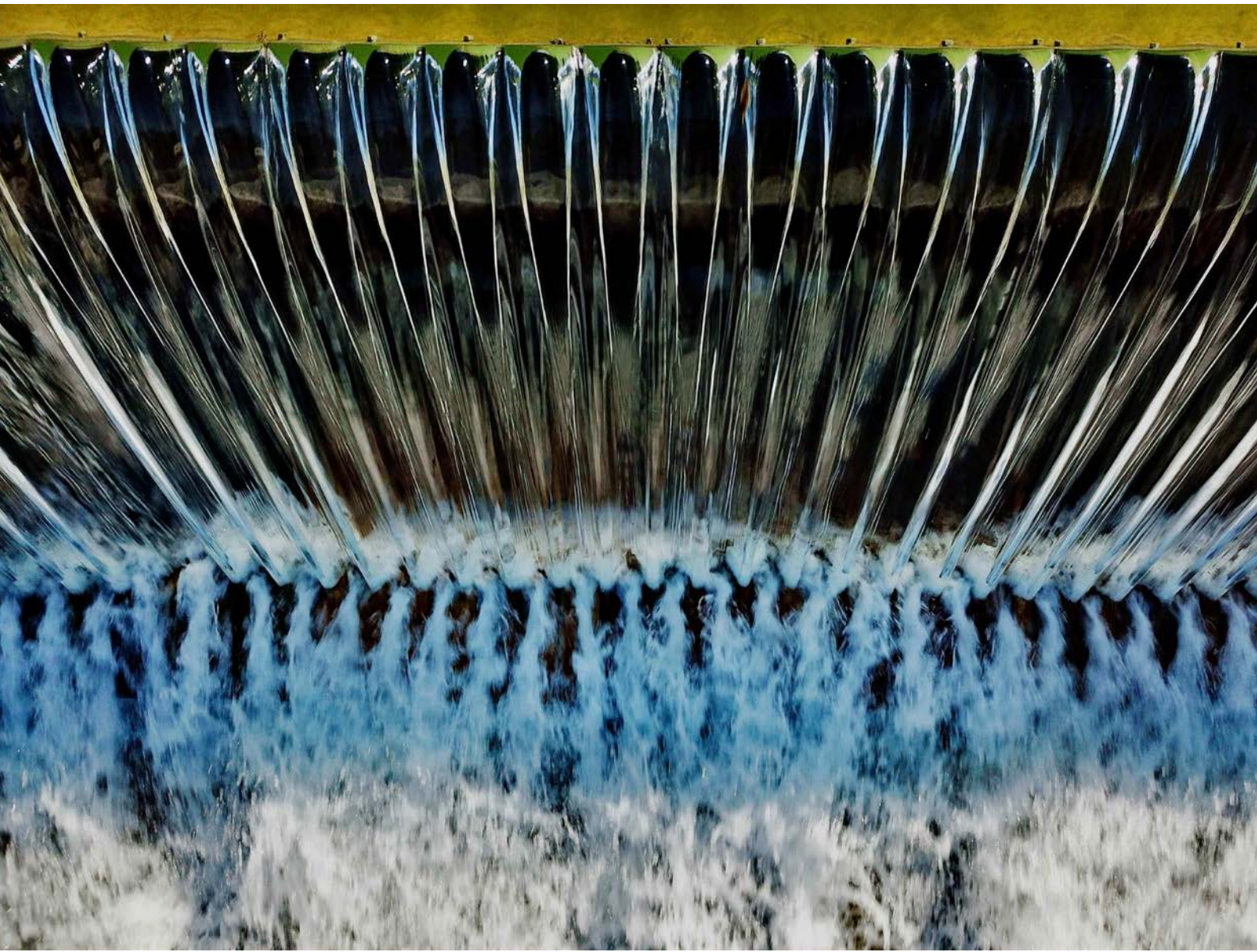




## Geschäftsbericht 2020





**Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2020  
an die Generalversammlung vom 6. Mai 2021**

**Gesellschaftsorgane** (Stand: 31.12.2020)

**Verwaltungsrat**

Peter Jans	St.Gallen	Mitglied seit	2015	Präsident
Caspar Jenny	Lachen	Mitglied seit	1998	Vizepräsident
Urs Linder	Hinwil	Mitglied seit	2006	
Jakob Küng	Romanshorn	Mitglied seit	2014	
Dr. Patrick Sommer	Rapperswil-Jona	Mitglied seit	2016	
Evelyne Angehrn	St.Gallen	Mitglied seit	2017	
Felix Keller	St.Gallen	Mitglied seit	2017	
Dr. Claudia Wohlfahrtstätter	Hurden	Mitglied seit	2017	
Philip Schneider	St.Gallen	Mitglied seit	2019	
Robert Rath	Rorschach	Mitglied seit	2020	
Mathias Vögeli	Rüti/GL	Mitglied seit	2020	

**Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen

**Geschäftsleitung**

Clemens Hasler	Geschäftsleiter
Adrian Inauen	Leiter Assets, Handel und Vertrieb
Leo Meier	Leiter Produktion
Daniel Forster	Leiter Finanzen
David Zanner	Leiter Handel und Energieverkehr ab 01.01.2021

**Sitz der Gesellschaft**

SN Energie AG, Glarus Süd  
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden

**Sitz der Geschäftsleitung**

SN Energie AG  
Vadianstrasse 59 | 9000 St.Gallen

## Auf einen Blick

### SN Energie

		2020	2019
Eigenproduktion	MWh	140'960	125'361
Beteiligungen	MWh	619'982	854'284
Energiebezugsverträge und Direktvermarktung	MWh	454'674	152'098
<b>Total Energiebeschaffung</b>	<b>MWh</b>	<b>1'215'616</b>	<b>1'131'743</b>
An Aktionäre (in deren Versorgungsgebieten)	MWh	892'842	848'602
Lieferverträge   Handel	MWh	322'774	283'141
<b>Total Energieabsatz</b>	<b>MWh</b>	<b>1'215'616</b>	<b>1'131'743</b>
Energie zuhanded Fördersysteme	MWh	143'046	119'680
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	Mio. CHF	6.6	11.2
Jahresgewinn	Mio. CHF	4.2	3.4
Bilanzsumme	Mio. CHF	194.6	177.3
Eigenkapital	Mio. CHF	72.6	69.2

### Aktionäre der SN Energie (gerundete Werte)

	Aktienkapital
Stadt St.Gallen	34 %
Gemeinde Glarus Süd	17 %
Stadt Rorschach	13 %
Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG	14 %
Arbon Energie AG	9 %
Genossenschaft EW Romanshorn	6 %
EW Wald AG	7 %

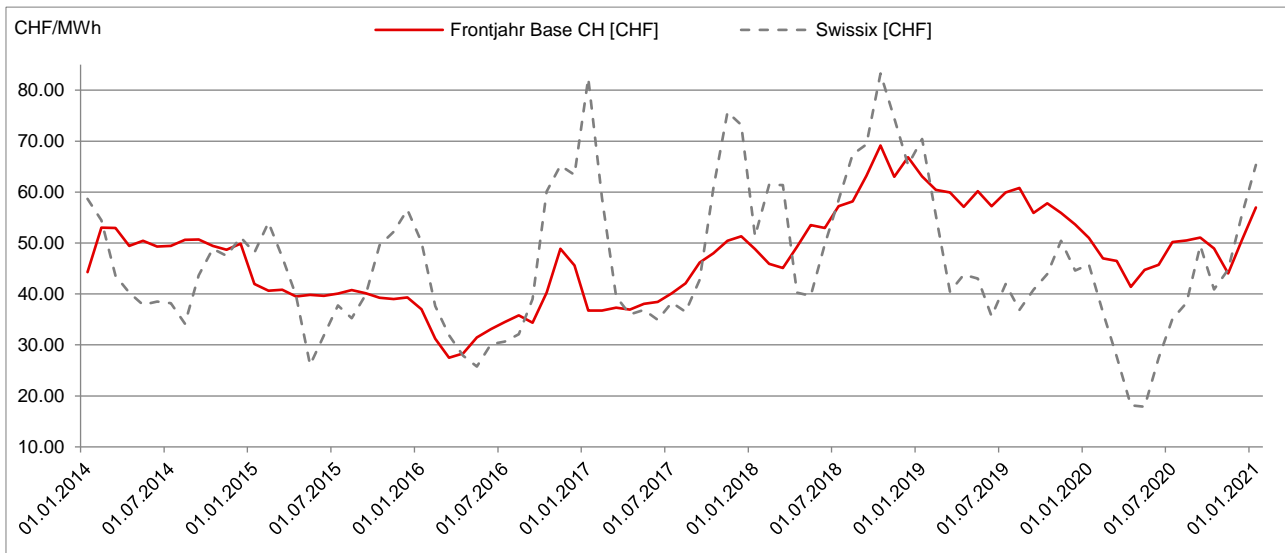
## Lagebericht zum Geschäftsjahr 2020

### Allgemeiner Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2020 der SN Energie darf trotz der Corona-Pandemie als gut eingestuft werden.

### Markt

Aus der nachfolgenden Grafik gehen die Spot- und Terminmarktpreise aus den Jahren 2014 bis 2020 hervor.



Legende: Frontjahre: Immer Forward-Settlementpreis Base Schweiz am ersten Handelstag des Monats in CHF/MWh  
Swissix: Monatsdurchschnitt der Spot-Preise CH (Day ahead) in CHF/MWh

Verglichen mit dem Jahr 2019, waren 2020 die Spotmarktpreise im Durchschnitt um 9 CHF/MWh tiefer. Der Hauptgrund für diese Entwicklung wird der Corona-Pandemie, mit dem Lockdown im Frühling sowie dem Slowdown im Herbst, zugeordnet.

Auch die Terminmarktpreise waren 2020, verglichen mit dem Vorjahr, durchschnittlich um 11 CHF/MWh tiefer. Weil SN Energie einen Grossteil des Stroms auf Termin verkauft und im eigentlichen Erfüllungsjahr Optimierungen am Portfolio vornimmt und die offene Position bewirtschaftet, wird sich dies in den Ergebnissen der Folgejahre niederschlagen, leider jedoch nicht zum Vorteil der SN Energie. In den Monaten November und Dezember 2020 stiegen die Terminmarktpreise allerdings für ganze Kalenderjahre um über 10 CHF/MWh; dies zeigt auf, wie volatil die Märkte sind und dass durchaus Potential für höhere Strommarktpreise besteht:

Die wichtigsten Treiber für den Strommarktpreis sind:

- Abschaltpläne bei den Kern- und Kohlekraftwerken
- Preisentwicklung der Primärenergieträger (Erdöl, Kohle, Erdgas) und der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Zubauten bei den geförderten Kraftwerken, mit den Technologien Wind, Photovoltaik und auch etwas Wasser, insbesondere in der Schweiz.

Insgesamt gehen wir von einem leicht steigenden Trend aus, bei nach wie vor grosser Volatilität.

### Kraftwerks- und Beschaffungspotfolio

Die SN Energie verfügt über ein attraktives Kraftwerks- und Beteiligungsportfolio. Die Bezüge im 2020 entsprachen in etwa den Erwartungen, mit zwei Ausnahmen: Aus den Kernkraftwerken Bugey 2 und 3 standen uns wegen eines Korrosionsproblems insgesamt 55 GWh weniger zur Verfügung und bei den Kraftwerken Zervreila lag die Produktion 10 % unter dem langjährigen Durchschnitt. Dies einerseits wegen sehr geringer Schneereserven und andererseits wegen weniger Niederschlägen im 2. und 3. Quartal. Dies macht rund 18 GWh aus.



### Aktionärspartnerschaft

Die Aktionärspartnerschaft hat in einem sehr anspruchsvollen Umfeld gut funktioniert. Das Modell der Zusammenarbeit wurde im Hinblick auf das Jahr 2020 wie folgt angepasst:

- Der Strom, den die Aktionärspartner ihrerseits in die Grundversorgung liefern, wird bei SN Energie zum Aktionärspreis bezogen.
- Von dieser Menge können die Aktionärspartner um rund +/- 20 % abweichen.
- Für den Rest gilt Markt. Das bedeutet auch, dass ein Bezug am Markt möglich ist und Bezüge nicht ausschliesslich über SN Energie zu erfolgen haben.

Der Aktionärspreis, der vom Verwaltungsrat festgelegt wird, orientiert sich an den langfristigen Gesteuerungskosten des Gesamtportfolios. Der restliche Bedarf kann, in Bezug auf Preis, Dauer und Qualität, zu Marktkonditionen bezogen werden.

Für das Jahr 2021 wurden am Modell nur geringfügige Modifikationen vorgenommen. Ob es Anpassungen im Hinblick auf die komplette Strommarktöffnung braucht, wird sich zeigen.

### Netze

Die Versorgungssicherheit konnte vollumfänglich gewährleistet werden. Der Bereich Netze leistet einen wertvollen und stabilen Beitrag zum Erfolg der SN Energie.

Folgende Projekte im Bereich Netz prägten das Jahr 2020:

- Was mit der SAK und dem EKT im Rahmen des Vertrags "Zielnetz Bodensee" vereinbart wurde, wird nun Schritt für Schritt umgesetzt. Das läuft partnerschaftlich. Mit dem Bau einer zusätzlichen Einspeisung ab der 16-kV-Leitung der SN Energie, zwischen Arbon und Rorschach, konnte für Horn eine bedeutende Erhöhung der Versorgungssicherheit erzielt werden. Mittels Werkvertrag wurde der neue 3-Wicklungs-Trafo für die TA-Salwiese bestellt. Die Inbetriebnahme wird im 1. Halbjahr 2021 erwartet.
- Die Spannungsumstellung von 50 auf 110 kV im Kanton Glarus, ist im Jahr 2025 geplant. Dazu laufen viele Vorbereitungsarbeiten. Die Zusammenarbeit mit Axpo und den drei Technischen Betrieben Glarus, Glarus Nord und Glarus Süd, läuft gut. Bei SN geht es um den Neubau des UW Schwanden, an einem neuen Standort und die gleichzeitig mit der Spannungsumstellung auszuführende Verkabelung der Leitung von Mitlödi nach Löntsch. Per Ende 2021 sollte die Rohranlage fertig gebaut sein.

### Dienstleistungen

Im Bereich Handel, Energieverkehr und Vertrieb wird das Marktgeschehen immer anspruchsvoller. SN Energie bietet eine grosse Palette an Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen Spotmarkt, Herkunftsnachweise, Systemdienstleistungen und IT-Applikationen für EVU etc. an.

Auch die Dienstleistungen für die Betriebs- und Geschäftsführung von Wasserkraftwerken verzeichnen eine grosse Nachfrage. Ab dem 1. Januar 2021 betreut das Team Produktion vom Standort Schwanden aus, bereits 31 Kraftwerke.

### Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der SN Energie ist stark abhängig von den Marktpreisen und den Beschaffungskosten (insb. der Kernenergiebeteiligungen) und darf als zufriedenstellend eingestuft werden. Allerdings sind die Aussichten wegen der Corona-Pandemie (Nachfragerückgang, zeitweise sehr tiefe Preise am Terminmarkt) etwas weniger gut, als noch vor einem Jahr.

### Finanzen

Die finanzielle Lage der SN Energie darf als gesund bezeichnet werden.

Die SN Energie verfügt über Eigenkapital von CHF 72.6 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 37.6 % entspricht.

Das langfristige Fremdkapital beträgt CHF 88.7 Mio., wobei ein bedeutender Teil der Rückstellungen, die im Fremdkapital ausgewiesen werden, Eigenkapitalcharakter hat. Damit verfügt SN Energie über eine solide Eigenkapitalbasis.

## Personal

Durch den Ausbau der Dienstleistungen und zur Sicherstellung der Pikettdienstes, musste auch der Personalbestand erhöht werden. Ende 2020 betrug der Personalbestand der SN Energie 35 Personen, respektive 28.7 Stellen.

## Anlagen, Beteiligungen und Strombezugsquellen

### Eigene Anlagen im Glarnerland

Der Betrieb dieser Anlagen erfolgte wie geplant und ohne Probleme.

### Kraftwerke Zervreila AG (KWZ)

Die Produktion bei der KWZ lag wegen geringer Niederschläge rund 10 % unter dem langjährigen Mittel.

Umfangreiche Instandhaltungsprojekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Restwassermengen wurden 2018 rechtskräftig verfügt. KWZ muss, laut Artikel 80 Absatz 1 des Gewässerschutzgesetzes, eine Einbusse von 21.2 GWh (4.03 %) in Kauf nehmen. In einer ersten Stufe sind dies 17.2 GWh (3.27 %); diese erste Stufe wurde ab Juli 2019 bei den Wasserfassungen Safien Platz und Egschi umgesetzt. Für die zweite Stufe wurden die Grundlagen erarbeitet. Die umfangreichen Schlussverhandlungen sind im Gange.

Das Bundesgericht hat im Oktober 2016 unter anderem verfügt, dass das Projekt Überleitung Lugnez sowie die Restwassersanierungen, koordiniert werden müssen. In der Folge wurden an den Glennerauen umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Dies sollte der KWZ nun erlauben, 2021 ein überarbeitetes Projekt einzureichen.

### Kernenergiebeteiligungen und -verträge

Mit Ausnahme des Korrosionsproblems beim Kernkraftwerk Bugey 2 und 3 (Minderbezug 55 GWh) und einigen Corona-bedingten Umplanungen von Revisionsarbeiten, produzierten die Kernkraftwerke, an denen wir beteiligt sind oder vertragliche Beziehungen haben, im Rahmen der Erwartungen.

### Photovoltaik, andere Technologien und Strom im Winter

Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass sich SN Energie im Bereich Photovoltaik (PV) engagieren soll. Zu diesem Zweck werden, zusammen mit Eigentümern von grösseren Dachflächen, Projekte entwickelt. Ziel ist es, im Jahr 2021 erste Anlagen bauen zu können. Diese Anlagen sollen im Eigentum der SN Erneuerbare Energie AG (SNEE) sein.

Kernkraftwerke dürfen in der Schweiz so lange betrieben werden, wie sie sicher sind. Von den ursprünglichen 5, sind noch 4 in Betrieb; das Kernkraftwerk Mühleberg stoppte im Dezember 2019 den kommerziellen Betrieb und befindet sich in der Phase des Rückbaus. Derzeit muss davon ausgegangen werden, dass in den 2040er-Jahren mit Leibstadt das letzte Kernkraftwerk in der Schweiz die Stromproduktion einstellen wird. Beim Ersatz der Kernkraftwerke kommt, nach derzeitigem Erkenntnisstand, der Photovoltaik eine Schlüsselrolle zu. Eine besondere Herausforderung für die Strombranche wird es sein, im Winter genügend Strom bereitzustellen zu können. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass dies zumindest in einer Übergangsphase nicht ohne erdgasbefeuerte Kraftwerke gehen wird.

### Terravent AG

Die Windparks der Terravent produzierten sehr gut. Die Produktion lag rund 6 % über den Erwartungen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Produktion um 56 GWh gestiegen, was im Wesentlichen auf die sehr guten Windverhältnisse, Verfügbarkeiten und die Integration des Windparks "Windhübel" (Region Rheinland-Pfalz, D) zurückzuführen ist. Mit dem Windpark "Le Grand Champ" (Region Pay de la Loire, F) konnte das Portfolio erneut diversifiziert werden. Der Windpark liegt rund 80 km östlich von Nantes. Er besteht aus 3 Turbinen, à je 3.00 MW. Nach einer letzten Kapitalerhöhung ist Terravent nun investiert.

### **SN Erneuerbare Energie AG (SNEE)**

Die Windparks in Deutschland (HelveticWind Deutschland) haben im Rahmen der Erwartungen produziert, wohingegen die Windparks in Italien (HelveticWind Italia), aufgrund unterdurchschnittlichem Windaufkommen, weniger produzieren konnten. Der Windpark Prötzel wurde 2020 zu einem lukrativen Preis an einen Projektentwickler verkauft, der in diesem Gebiet ein umfassendes Repowering plant. Dieser Verkauf und die Tatsache, dass die restlichen deutschen Windparks keine Bankfinanzierung mehr aufweisen, haben 2020 für grosse Geldrückflüsse gesorgt. Erfreulicherweise konnte Ende 2020 eine erste Zahlung aus Italien erfolgen, wo die Windparks noch eine hohe Fremdfinanzierung aufweisen. Die liquiden Mittel der SNEE sollen in den Aufbau eines PV-Portfolios investiert werden. In einer ersten Phase stehen Schweizer PV-Projekte im Fokus, die einen hohen Eigenverbrauch aufweisen.

### **Kraftwerk Doppelpower AG (KWD)**

Abgesehen von einigen wenigen Kinderkrankheiten, produzierte KWD in seinem ersten vollen Betriebsjahr den Erwartungen entsprechend. Die Abklärungen zur Aufarbeitung der massiven Kostenüberschreitungen beim Bau des Kraftwerks, sind mühsam und dauern an.

### **Kraftwerke Mühlebach und Burentobel**

Die Kraftwerke dieser Gesellschaften produzierten im Rahmen der Erwartungen.

### **Hydroelectra AG**

Die acht Kraftwerke dieser Gesellschaft produzierten im Rahmen der Erwartungen. Per 2021 konnte mit dem Kraftwerk Pfungen ein weiteres Kraftwerk an der Töss akquiriert werden.

### **Kraftwerke Linthal AG**

Die Beteiligung an der Kraftwerke Linthal AG wurde um weitere 25 % auf 50 % aufgestockt. Die Betriebsführung erfolgte bereits im 2020 durch Mitarbeitende der SN Energie.

### **Swissgrid AG**

Die Swissgrid-Beteiligung läuft im Rahmen der Erwartungen. Die Bewertungsanpassung 2 (BA 2), aus der Überführungstransaktion der SN Übertragungsnetz AG (SNU) in Swissgrid im 2013, konnte immer noch nicht erfolgen, da bei EICom noch die Verfahren zu den Deckungsdifferenzen 2011 und 2012 hängig sind.

### **EVUlution**

SN Energie hat sich im Januar 2020 an der Firma EVUlution beteiligt. Ihr Ziel: Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zukunftsgerichtete Lösungen für EVU anbieten, die Energiewende vorantreiben und so für die komplexen Anforderungen der künftigen Energieversorgung gerüstet sein.

### **Durchführung einer Risikobeurteilung**

Die Geschäftsleitung führt jährlich eine Risikobeurteilung durch, welche im Verwaltungsrat behandelt wird.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz werden die folgenden vier Risikodimensionen bewertet:

- Markt und Klima / Preisrisiken
- Operative Risiken
- Gegenpartei Risiken
- Allgemeine (insbesondere regulatorische) Risiken

Im Risikobericht sind jeweils auch die im Vorjahr beschlossenen Massnahmen und das Controlling enthalten. Der VR wird regelmässig über den Stand der Risiken informiert.



## Regulatorische Entwicklungen

Der Bundesrat hat am 3. April 2020 eine Vernehmlassung zur Änderung des Energiegesetzes (EnG) gestartet. Am 11. November 2020 teilte er Folgendes mit:

- Das EnG und das StromVG sollen zu einem Mantelerlass zusammengeführt werden: "Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien". Die Botschaft dazu soll bis Mitte 2021 vorliegen.
- Zielwerte zum Ausbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien: Der Zielwert bis 2035 beträgt neu 17 TWh (bisher 11.4 TWh). Für 2050 liegt der Zielwert bei 39 TWh (bisher 24.2 TWh). Die Zielwerte für den Ausbau der Stromproduktion aus Wasserkraft bleiben unverändert (37.4 TWh für 2035, 38.6 TWh für 2050).
- Die Zielwerte für den durchschnittlichen Energieverbrauch pro Kopf bleiben unverändert bei -43 %, gegenüber dem Jahr 2000 bis 2035 und bei -53 % bis 2050. Der Zielwert für den durchschnittlichen Stromverbrauch pro Kopf bleibt bis 2035 unverändert bei -13 %, gegenüber 2000. Aufgrund der für das Netto-Null-Ziel erforderlichen verstärkten Elektrifizierung, wird der Zielwert für 2050 auf -5 % reduziert (bisher -18 %).
- Unterstützung des Ausbaus der Speicherwasserkraft: Zwecks Gewährleistung der langfristigen Stromversorgungssicherheit in den Wintermonaten, soll ein spezifisch auf die Schweizer Situation zugeschnittenes Instrument eingeführt werden, bestehend aus: Massnahmen zur Stärkung der Versorgungssicherheit im Winter:
  1. Ausbau der Speicherwasserkraft bis 2040 um rund 2 TWh Winterstrom
  2. Rascher Ausbau der erneuerbaren Energien
  3. Einführung einer auktionierten Energiereserve, zur Absicherung gegen ausserordentliche Extremsituationen.

Ergänzend zu diesen Massnahmen soll der Ersatz der elektrischen Widerstandsheizungen beschleunigt werden. Diese verbrauchen im Winter rund 2.8 TWh Strom. Bei einem weitgehenden Ersatz durch Wärmepumpen, könnten rund 2 TWh eingespart werden. Die Kantone sind dabei, dieses Potenzial zu erschliessen.

SN Energie ist seit Jahren daran, die Stromproduktion aus Wasserkraft und Windenergie auszubauen. Die Ziele des Bundesrats werden als sehr ambitioniert eingestuft. SN Energie unterstützt die Stossrichtung und wird sich mit dem Einstieg ins PV-Geschäft noch mehr engagieren.

## Projektentwicklungen

### Kraftwerke

SN Energie engagiert sich bei der Projektentwicklung eines Kleinwasserkraftwerks, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fideris, auf deren Gemeindegebiet. Die Gemeinde Fideris hat die Konzession im Januar 2016 erteilt. Im Rahmen der Konzessionsgenehmigung beim Kanton Graubünden, hat dieser höhere Restwassermengen verlangt. Daraufhin wurde das Projekt überarbeitet und die angepasste Konzession wurde durch die Gemeinde im Juni 2019 erteilt. Mittels einer Schutz- und Nutzungsplanung (SNP) wurde das Projekt weiter optimiert. Die Genehmigung der SNP durch den Bundesrat sowie die Genehmigung der Konzession durch die Regierung des Kantons Graubünden, wird 2021 erwartet.

Auch bei den Beteiligungen setzt sich die SN Energie für eine kontinuierliche und gute Projekt-Pipeline ein. Derzeit laufen Entwicklungsprojekte bei folgenden Beteiligungen: Kraftwerke Zervreila AG und Hydroelectra AG.

Das Umfeld für den Bau neuer Kraftwerke in der Schweiz ist schwierig. Windenergie und Wasserkraft stossen an sehr vielen Orten auf grossen Widerstand.

Zudem hat der VR beschlossen, in die Entwicklung und den Bau von Photovoltaikanlagen einzusteigen.

### **evu-solutions**

Die Tools unter evu-solutions haben sich für SN Energie und ihre Aktionärspartner zum wichtigsten Verkaufskanal entwickelt. Über den APR (Automatischer Preisrechner) – quasi unseren Web-Shop – setzten wir bereits über 400 GWh pro Jahr an die freien Marktkunden ab. 2020 wurden weitere Funktionalitäten implementiert, die Darstellung verbessert, das Backend und der Datenaustausch optimiert sowie die Datenbank migriert und in ein neues Rechenzentrum verschoben. Die IT-Applikationen werden auch 2021 weiterentwickelt und mit einem Online-Portfoliomanagement (PFM) ergänzt.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse**

Abgesehen von den Verwerfungen, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, gab es in der Berichtsperiode keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

### **Strategie & Zukunftsaussichten**

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom März 2019, die aktualisierte Strategie genehmigt. Diese hat nach wie vor Gültigkeit. Sie wurde um den Bereich Photovoltaik (PV) ergänzt.

### **Dank**

Im Mai sind anlässlich der Generalversammlung der SN Energie, die Corona-bedingt auf schriftlichem Weg durchgeführt wurde, zwei langjährige Mitglieder aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden:

Dr. Thomas Hefti war seit dem Jahr 2000 im Verwaltungsrat der SN Energie. Er war in den Jahren 2006 – 2010 und 2014 – 2020 Präsident und in den Jahren 2005 – 2006 und 2010 – 2014 Vizepräsident. Dr. Thomas Hefti hat sich mit seinem Fachwissen und seinem Einsatz in den Dienst der SN Energie gestellt. Er hat den Verwaltungsrat mustergültig geführt und die Geschicke der SN Energie massgeblich beeinflusst. Der Verwaltungsrat ist ihm zu überaus grossem Dank verpflichtet. Sein Nachfolger als Vertreter des Partners Glarus Süd, ist der Gemeindepräsident Matthias Vögeli.

Thomas Müller war seit dem Jahr 2004 im Verwaltungsrat der SN Energie. Mit seinem Überblick und seiner Vernetzung, hat er zur guten Entwicklung der SN Energie beigetragen. Sein Nachfolger als Vertreter der Stadt Rorschach ist Stadtrat Robert Raths.

Der Verwaltungsrat dankt Thomas Müller und auch allen Mitarbeitenden der SN Energie-Gruppe, für ihr Engagement, den Einsatz zum Wohl der Gesellschaft und für einen vernünftigen Umbau der Stromversorgung. Zudem geht ein Dank an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden der SN Energie, für die ausgezeichneten Leistungen und den grossen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

## Energieerzeugung und -beschaffung zuhanden eigenes Portfolio

Die Energiebeschaffung im Geschäftsjahr 2020 lag bei 1'215'616 MWh. Die Bezüge aus Beteiligungen und Langfristverträgen lagen im Rahmen der Erwartungen. Die Erzeugung aus Wasserkraft war geprägt von einer guten Hydraulizität.

	Beschaffung über		Bezeichnung   Region	2020 MWh	2019 MWh
Wasser	26.4 %	Eigene Anlagen	CH Kraftwerk Sernf-Niederenbach	134'136	118'597
			CH Kraftwerk Leuggelbach	6'824	6'765
		Kraftwerk Zervreila AG	CH Kraftwerke Zervreila, Safien, Rothenbrunnen	179'980	187'032
Wind	0.4 %	Langfristiges Bezugsrecht	CH Windturbine E14 Mont Crosin	4'503	4'427
Kernenergie	25.8 %	AKEB	CH Kernkraftwerk Leibstadt	81'290	79'222
			F Kernkraftwerk Bugey 2 + 3	32'453	129'046
			F Kernkraftwerk Cattenom 3 + 4	70'777	78'815
		Langfristige Unterbeteiligung	CH Kernkraftwerk Gösgen	62'627	58'873
			CH Kernkraftwerk Leibstadt	66'671	66'010
Mix und unbekannt	47.4 %	ENAG Energiefinanzierungs AG	F Französischer Erzeugungspark	121'681	137'568
		Aus Direktvermarktung*	CH 20 Kleinwasserkraftwerke, 2 PV- und 2 Biomasse-Anlagen	128'087	Nicht separat ausgewiesen
		Bezugsverträge und Handel	CH EU Schweiz und Europa	326'587	265'388
<b>Total</b>				<b>1'215'616</b>	<b>1'131'743</b>

\* Im Einspeisevergütungssystem (EVS) stehen auch bei der Direktvermarktung dem Anlagebetreiber und dem Direktvermarkter die HKN nicht zu

## Energieerzeugung zuhanden Fördersysteme

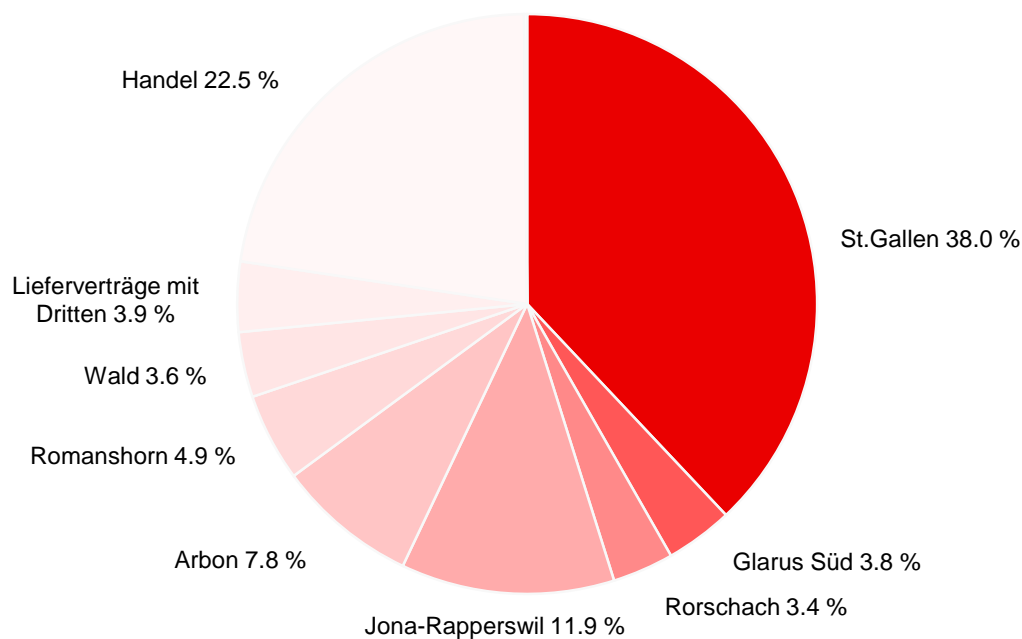
	Beteiligung über		Bezeichnung / Region	2020 MWh	2019 MWh
Wasser	27.6 %	Kraftwerk Burentobel AG	CH Kraftwerk Burentobel / Grafenau	726	889
		Kraftwerk Mühlebach AG	CH Kraftwerk Mühlebach I und II	8'912	8'364
		Hydroelectra AG	CH 9 Kleinkraftwerke	6'049	7'648
		Kraftwerk Doppelpower AG	CH Kleinwasserkraftwerk	10'597	415
		Kraftwerke Linthal AG	CH 4 Kleinwasserkraftwerke	13'206	5'971
Wind	72.4 %	Terravent AG	F/D 8 Windparks	79'130	71'068
		SN Erneuerbare Energie AG (SNEE) *	D/I 6 Windparks	24'426	25'325
<b>Total</b>				<b>143'046</b>	<b>119'680</b>

\* SNEE ist mit 10.9 % an der HelveticWind Deutschland GmbH und mit 10.9 % an der HelveticWind Italia Srl. beteiligt

## Energieabsatz

Der Absatz im abgelaufenen Geschäftsjahr an unsere Aktionärspartner St.Gallen, Glarus Süd, Rorschach, Jona-Rapperswil, Arbon, Wald, Romanshorn, an Dritte sowie der Eigenbedarf und die Verluste lagen leicht und der Handel lagen deutlich über dem Vorjahr. Generell beeinflussten Kundenverluste und -gewinne sowie Eigenproduktionen die Bezugsmenge unserer Aktionäre.

### Energieabsatz-Portfolio



Absatz	2020 MWh	2019 MWh
St.Gallen	461'619	432'065
Glarus Süd	45'764	24'171
Rorschach	41'510	40'741
Jona-Rapperswil	144'708	149'432
Arbon	95'338	95'635
Romanshorn	59'763	61'084
Wald	44'140	45'474
Lieferverträge mit Dritten	47'506	52'026
Handel	273'205	228'949
Eigenbedarf und Verluste	2'063	2'166
<b>Total</b>	<b>1'215'616</b>	<b>1'131'743</b>

## Netz

### Stromversorgungsqualität und Netzbetrieb

Im Netz Raum Glarnerland und Raum Bodensee konnte die Versorgung ohne Unterbruch gewährleistet werden.

Versorgungsqualität Kennzahlen	SN 2020	SN 2019	Im Vergleich mit weiteren CH-Netzbetreibern (Quelle EICOM 2019)
SAIDI (System Average Interruption Duration Index)	0 Min.	0 Min.	19 Min.
SAIFI (System Average Interruption Frequency Index)	0	0	0.27
CAIDI (Customer Average Interruption Duration Index)	-	-	70.4 Min.

Der Kennwert SAIDI (mittlere Nichtverfügbarkeit) gibt an, wie lange ein Netzkunde pro Jahr durchschnittlich von einer Stromunterbrechung betroffen war. SAIFI (mittlere Unterbrechungshäufigkeit) gibt an, wie häufig durchschnittlich ein Netzkunde pro Jahr von einer Unterbrechung betroffen war. CAIDI gibt die mittlere Unterbrechungsdauer an und wird aus dem Verhältnis der mittleren Nichtverfügbarkeit (SAIDI) und der Unterbrechungshäufigkeit (SAIFI) berechnet.

### Investitionsplanung

Netze	2021 CHF	2022 CHF	2023 CHF	2024 CHF	2025 CHF
Raum Bodensee	2'450'000	200'000	10'000	0	200'000
Raum Glarnerland	3'150'000	4'150'000	3'500'000	10'900'000	1'800'000

Im Netz Raum Bodensee wurde mit der Umsetzung des Projekts "Zielnetz Bodensee" gestartet. Mit dem "Zielnetz Bodensee" werden historisch gewachsene Netzstrukturen bis 2030 zugunsten der Kunden optimiert.

Im Netz Raum Glarnerland ist für 2025 die Spannungsumstellung von 50 auf 110 kV geplant. Die ersten Arbeiten wurden bereits gestartet.

### Technische und finanzielle Netzkennzahlen

Netzkennzahlen		2020	2019
Energie (BLST)	MWh	339'677	355'315
Maximale Last	MW	59.6	61.8
Anlagezeitwert Netz	CHF	34'725'981	37'216'040
Investitionen (ohne Netzkäufe)	CHF	177'745	-
Netzanlagen im Bau	CHF	761'264	149'133



## Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2020 CHF	2019 CHF
Energieabsatz		67'471'429	59'959'798
Ertrag Netz		10'725'500	11'066'609
Übriger Ertrag		1'881'451	1'326'685
<b>Betriebsertrag</b>		<b>80'078'380</b>	<b>72'353'092</b>
Energiebeschaffung		-55'251'526	-44'290'333
Material und Fremdleistungen Energie		-1'120'765	-551'578
Material und Fremdleistungen Netz, Netznutzung		-5'812'961	-6'099'474
Personalaufwand		-4'303'875	-3'590'258
Abgaben an Kanton und Gemeinden		-1'519'054	-1'399'405
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'359'598	-1'457'134
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.6	-4'085'528	-3'803'809
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-73'453'307</b>	<b>-61'191'991</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>6'625'073</b>	<b>11'161'101</b>
Finanzertrag		2'267'899	2'177'815
Finanzaufwand		-474'798	-683'225
<b>Betriebsergebnis vor Steuern und a.o. Positionen</b>		<b>8'418'174</b>	<b>12'655'691</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.7	-5'500'000	-8'800'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.7	1'785'913	0
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>4'704'087</b>	<b>3'855'691</b>
Direkte Steuern		-515'210	-438'874
<b>Jahresgewinn</b>		<b>4'188'877</b>	<b>3'416'817</b>

## Bilanz per 31. Dezember

	Erläuterungen	2020 CHF	2019 CHF
Flüssige Mittel		18'591'964	7'557'464
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	11'049'080	10'343'667
Übrige kurzfristige Forderungen	2.1	463'209	298'533
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.1	3'328'283	5'275'888
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>33'432'536</b>	<b>23'475'552</b>
Aktiv-Darlehen	2.1	37'436'595	42'188'970
Beteiligungen	2.2	64'657'958	49'593'464
Betriebsanlagen		22'557'944	23'528'177
Diverse Anlagen		186'456	192'270
Netz		25'082'644	26'813'997
Anlagen im Bau		1'613'931	1'110'039
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge		1	1
Liegenschaften und Grundstücke		4	4
Nutzungs- und Bezugsrechte		18'843	27'255
Nutzungsrechte Netz		9'643'346	10'402'049
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>161'197'721</b>	<b>153'856'226</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>194'630'257</b>	<b>177'331'778</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	8'563'171	4'415'610
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.1	19'600'000	11'600'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		725'083	386'854
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.1	3'623'510	1'632'824
Rückstellungen	2.5	800'000	1'000'000
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>33'311'764</b>	<b>19'035'288</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.1   2.4	41'520'021	41'728'411
Rückstellungen	2.5	47'185'075	47'333'559
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>88'705'096</b>	<b>89'061'970</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>121'479'733</b>	<b>108'097'258</b>
Aktienkapital		20'250'000	20'250'000
Gesetzliche Gewinnreserve		4'050'000	4'050'000
Gewinnvortrag		44'124'520	41'517'703
Jahresgewinn		4'188'877	3'416'817
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>72'613'397</b>	<b>69'234'520</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>194'630'257</b>	<b>177'331'778</b>

## Geldflussrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Jahresgewinn	4'188'877	3'416'817
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	9'085'527	12'103'808
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	0	-1'000'000
Veränderung der Rückstellungen	-348'484	54'822
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-705'413	477'828
Veränderungen übrige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'782'929	-5'007'866
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'147'561	132'684
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	2'328'916	-3'038'448
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>20'479'913</b>	<b>7'139'645</b>
Investitionen in Beteiligungen	-15'064'494	-13'150'077
Investitionen in Finanzanlagen und Aktiv-Darlehen	-1'295'800	-10'779'000
Devestitionen von Finanzanlagen und Aktiv-Darlehen	1'048'177	1'048'177
Investitionen in Sachanlagen	-1'114'904	-1'467'652
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16'427'021</b>	<b>-24'348'552</b>
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	7'791'608	14'872'743
Dividendenzahlungen	-810'000	-810'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6'981'608</b>	<b>14'062'743</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>11'034'500</b>	<b>-3'146'164</b>
<b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>11'034'500</b>	<b>-3'146'164</b>
Flüssige Mittel am 1.1.	7'557'464	10'703'628
Flüssige Mittel am 31.12.	18'591'964	7'557'464

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken, mit einer Laufzeit bis 90 Tage. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen, werden zu Nominalwerten, abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Die kurzfristigen Finanzanlagen enthalten Geldanlagen bei Banken und Darlehen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr. Sie werden zu aktuellen Werten, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

### **Langfristige Finanzanlagen**

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen, ausgewiesen. Die Bewertung der Aktiv-Darlehen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen.

### **Sachanlagen**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer bzw. bei Betriebsanlagen maximal über die Konzessionsdauer. Die Abschreibungssätze der Netze richten sich nach der Branchenempfehlung Strommarkt Schweiz. Bei den Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht fertiggestellte Sachanlagen. Während der Bauphase werden diese Positionen in der Regel nicht abgeschrieben. Ausgenommen davon ist die sofortige Erfassung von allfälligen Wertminderungen. Anschaffungen von Betriebseinrichtungen und Fahrzeugen werden in der Regel sofort abgeschrieben.

### **Immaterielle Anlagen**

Die Nutzungsrechte werden zu Anschaffungskosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Abschreibungssätze richten sich nach der Branchenempfehlung.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtungen wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Dabei wird der Grundsatz der Bewertungsvorsicht angewandt.

### **Umsatzerfassung**

Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für die Kunden erbrachten Leistung ermittelt.

### **Fremdwährungspositionen**

Die Positionen in EUR werden zum Stichtagskurs, per 31. Dezember 2020, von 1.082 (Vorjahr 1.087) umgerechnet.

## **2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnung**

Die SN Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus Süd. Die Geschäftsleitung befindet sich in St.Gallen.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei 26.7 (Vorjahr 23.4).

## 2.1 Transaktionen mit Gruppengesellschaften, Aktionären und Dritten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Gegenüber Dritten	987'252	1'916'556
Gegenüber Aktionären	9'883'721	8'339'479
Gegenüber Gruppengesellschaften	178'107	87'632
	<b>11'049'080</b>	<b>10'343'667</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Gegenüber Dritten	463'209	298'533
	<b>463'209</b>	<b>298'533</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Gegenüber Dritten	1'194'591	1'965'381
Gegenüber Aktionären	18'300	1'300'000
Gegenüber Gruppengesellschaften	2'115'392	2'010'507
	<b>3'328'283</b>	<b>5'275'888</b>
<b>Aktiv-Darlehen</b>		
Gegenüber Gruppengesellschaften	63'736'595	63'488'970
<i>davon mit Rangrücktritt</i>	<i>60'140'240</i>	<i>58'844'440</i>
Wertberichtigungen KWD Doppelpower AG/SNEE	-26'300'000	-21'300'000
	<b>37'436'595</b>	<b>42'188'970</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Gegenüber Dritten	6'109'616	3'486'470
Gegenüber Aktionären	92'264	67'658
Gegenüber Gruppengesellschaften	2'361'291	861'482
	<b>8'563'171</b>	<b>4'415'610</b>
<b>Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Gegenüber Dritten	18'000'000	10'000'000
Gegenüber Gruppengesellschaften	1'600'000	1'600'000
	<b>19'600'000</b>	<b>11'600'000</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Gegenüber Dritten	1'367'610	1'526'846
Gegenüber Aktionären	1'300	49'714
Gegenüber Gruppengesellschaften	2'254'600	56'264
	<b>3'623'510</b>	<b>1'632'824</b>
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Gegenüber Dritten	37'167'972	37'256'495
Gegenüber Aktionären	4'352'049	4'471'916
	<b>41'520'021</b>	<b>41'728'411</b>



## 2.2 Beteiligungen

Name   Rechtsform   Sitz	Branche	Kapital CHF	Stimmen- u. Kapital-Anteil %	Anteil Vorjahr %
Kraftwerke Zervreila AG, Vals	Energie/Netz	50'000'000	28.80	28.80
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen, Luzern	Energie	90'000'000	6.00	6.00
ENAG Energiefinanzierungs AG, Schwyz	Energie	50'000'000	3.48	3.48
Kraftwerk Burentobel AG, St.Gallen	Energie	1'270'000	31.50	31.50
KWM Kraftwerk Mühlebach AG, Glarus Süd	Energie	5'000'000	42.50	42.50
Kraftwerk Sernf AG, Glarus Süd	Energie	2'000'000	49.00	49.00
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, Glarus Süd	Energie	16'000'000	58.56	58.56
Terravent AG, Dietikon	Energie	17'952'000	21.67	21.70
SN Erneuerbare Energie AG, St.Gallen	Energie	2'500'000	100.00	100.00
Swissgrid AG, Laufenburg	Netz	320'398'149	1.29	1.29
Luftseilbahn Kies-Mettmen AG, Schwanden	Luftseilbahn	950'000	17.26	21.47
elog Energielogistik AG, St.Gallen	Energielogistik	600'000	8.33	8.33
Hydroelectra AG, St.Gallen	Energie	200'000	25.00	25.00
Kraftwerke Linthal AG, Glarus Süd	Energie	250'000	50.00	25.00
EVUlution AG, Poschiavo	Energie-management	1'000'000	13.50	0.00

SN Energie hat sich mit 13.5 % an der EVUlution AG beteiligt. Mit dieser Kooperation bündelt SN ihre Kräfte mit weiteren, innovativen Unternehmen der Energiebranche und stärkt so ihre Innovations-Strategie weiter. Die Produkte und Dienstleistungen der EVUlution AG ergänzen die eigenen Lösungen der SN Energie und die Dienstleistungen für EVU hervorragend.

Nachdem 2019 eine 25%-Beteiligung an der Kraftwerke Linthal AG erworben wurde, konnte im Geschäftsjahr 2020 eine weitere Tranche über 25 % gekauft werden. Mit dieser Beteiligung erweitert sich das Portfolio im Bereich der erneuerbaren Energien.

## 2.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
PKE Vorsorgestiftung Energie	56'698	0

## 2.4 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	26'520'021	26'728'411
über 5 Jahre	15'000'000	15'000'000
<b>Total</b>	<b>41'520'021</b>	<b>41'728'411</b>

## 2.5 Rückstellungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Rückstellungen für belastende Strombezugsverträge	13'850'000	13'850'000
Dispositionsfonds	29'500'000	29'500'000
EAC-Konto	1'313'630	928'629
Rückstellung für Marktrisiken	1'521'445	2'054'930
Steuerrückstellung	1'000'000	1'000'000
Rückstellungen kurzfristig	800'000	1'000'000
<b>Total</b>	<b>47'985'075</b>	<b>48'333'559</b>

Die wesentlichen Änderungen sind in den ausserordentlichen Positionen enthalten und im Abschnitt 2.7 erläutert.

## 2.6 Erläuterungen zu Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:	2020	2019
	CHF	CHF
Abschreibung Betriebsanlagen	1'278'544	1'334'790
Abschreibung Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	0	96'923
Abschreibung Wasserrechte	201'351	0
Abschreibung Netz	1'819'098	1'573'705
Abschreibung Nutzungsrechte Netz	758'703	760'807
Abschreibung LWL-Anlagen	19'419	29'171
Abschreibung Nutzungsrechte LWL	8'413	8'413
<b>Total</b>	<b>4'085'528</b>	<b>3'803'809</b>

## 2.7 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die ausserordentlichen Positionen setzen sich wie folgt zusammen:	2020	2019
	CHF	CHF
Wertberichtigung auf nachrangige Aktivdarlehen KW Doppelpower	-5'000'000	-4'000'000
Wertberichtigung auf nachrangige Aktivdarlehen SNEE	0	-4'300'000
Zuweisung an EAC-Konto	-500'000	-500'000
Einmalzahlung an Aktionäre	-533'485	-1'041'178
Teil-Auflösung Rückstellung für Marktrisiken	533'485	1'041'178
Rückzahlung aus Kapitalherabsetzung ENAG	1'738'500	0
Diverse ausserordentliche Erträge/Aufwände	47'413	0
<b>Total ausserordentliche Positionen</b>	<b>-3'714'087</b>	<b>-8'800'000</b>

Das **Kraftwerk Doppelpower** ist seit Anfang 2020 in Betrieb. Aufgrund der massiven Mehrkosten, welche von SN Energie mit nachrangigen Darlehen finanziert wurden, und in der Folge tieferen Renditeerwartungen in der Zukunft, wird ein weiterer Teil der nachrangigen Darlehen wertberichtigt.

Dem zweckgebundenen **EAC-Konto** werden CHF 500'000 zugewiesen.

Infolge Kapitalherabsetzung der ENAG Energiefinanzierungs AG von CHF 100 Mio. auf CHF 50 Mio., erfolgte eine Nennwert-Rückzahlung an die Aktionäre. Der SN Energie flossen, analog zu ihrer Beteiligung, Mittel im Umfang von CHF 1.7 Mio. zu. Die Beteiligung ist vollständig wertberichtigt, so dass ein a.o. Ertrag daraus resultiert.

## 2.8 Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven

	2020	2019
	CHF	CHF
Nettoaufösungen der stillen Reserven	<b>0</b>	4'123'358

## 2.9 Honorar Revisionsstelle

	2020	2019
	CHF	CHF
Revisionsdienstleistungen	24'000	20'000
Andere Dienstleistungen	1'000	7'216
<b>Total</b>	<b>25'000</b>	<b>27'216</b>

## 2.10 Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen des Ankaufs von Swissgrid-Aktien im Jahr 2015, wurde der Verkäuferin ein Recht zum Verkauf von weiteren Swissgrid-Aktien an die SN Energie, bis zum max. Wert von CHF 1 Mio., eingeräumt. Entsprechend besteht in dieser Höhe eine Eventualverbindlichkeit.

## 2.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2020 sind keine erwähnenswerten Ereignisse eingetreten.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben.

## Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn	2020 CHF	2019 CHF
Gewinnvortrag	44'124'520	41'517'703
Jahresergebnis	4'188'877	3'416'817
<b>Bilanzgewinn für Gewinnverwendung</b>	<b>48'313'397</b>	44'934'520

Antrag des Verwaltungsrates		
Dividende 4 % auf dem Aktienkapital von CHF 20'250'000	810'000	810'000
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	47'503'397	44'124'520
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>48'313'397</b>	44'934'520

St.Gallen, 31. März 2021

SN Energie AG

Peter Jans      Clemens Hasler

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SN Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St.Gallen, 31. März 2021

PricewaterhouseCoopers AG

Hans Martin Meuli

Sebastian Schlegel

Revisionsexperte  
Leitender Revisor





## **Geschäftsleitung**

SN Energie AG  
Vadianstrasse 59 | 9000 St.Gallen  
T 071 228 40 70

## **Produktion**

SN Energie AG  
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden  
T 055 647 42 00

[www.snenergie.ch](http://www.snenergie.ch) | [info@snenergie.ch](mailto:info@snenergie.ch)

## **Aktionärswerke der SN Energie AG**

Sankt Galler Stadtwerke  
St. Leonhard-Strasse 15 | 9001 St.Gallen  
T 0848 747 900  
[www.sgs.ch](http://www.sgs.ch)

Technische Betriebe Glarus Süd  
Farbstrasse 22 | 8762 Schwanden  
T 058 611 90 00  
[www.tbgs.ch](http://www.tbgs.ch)

Technische Betriebe Rorschach  
Promenadenstrasse 74 | 9401 Rorschach  
T 071 844 22 22  
[www.tbrorschach.ch](http://www.tbrorschach.ch)

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG  
Werkstrasse 30 | 8645 Jona  
T 055 220 91 11  
[www.ewjr.ch](http://www.ewjr.ch)

Arbon Energie AG  
Salwiesenstrasse 1 | 9320 Arbon  
T 071 447 62 62  
[www.arbonenergie.ch](http://www.arbonenergie.ch)

Genossenschaft EW Romanshorn  
Bankstrasse 6 | 8590 Romanshorn  
T 071 466 70 70  
[www.ewromanshorn.ch](http://www.ewromanshorn.ch)

EW Wald AG  
Werkstrasse 16 | 8636 Wald ZH  
T 055 256 56 56  
[www.ew-wald.ch](http://www.ew-wald.ch)